

# LAG Heideregion UELZEN *aktuell*

Infobrief 23 · Dezember 2022



## Liebe Leserinnen und Leser,

ein spannendes, arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Grund genug, kurz inne zu halten, über die finalen Aktivitäten der Region in der aktuellen Förderperiode zu informieren und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr und damit den Start in die Förderperiode 2023 – 2027 zu geben. Und zu guter Letzt heißt es für uns als Regionalmanagerinnen der Heideregion Uelzen nach einer langjährigen, überaus angenehmen, erfüllten und spannenden Zusammenarbeit (vorerst) von Ihnen Abschied zu nehmen. Wir sagen „Danke“ und vielleicht „auf bald“.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2023!**

Weitere Informationen finden Sie in diesem Infobrief und unter [www.leader-heideregion-uelzen.de](http://www.leader-heideregion-uelzen.de). Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

**Ihr Regionalmanagement der Heideregion Uelzen**

## ÜBERBLICK

- **Fertiggestellt:** Rainshelter in Hamerstorf eingeweiht
- **Auf geht's:** Bewilligungsbescheide für die TI-Monitore und AquaSuhl liegen vor
- **Genehmigt:** Regionales Entwicklungskonzept 2023 – 2027
- **Verzögert:** Ausschreibung des neuen Regionalmanagements

**Auf Wiedersehen:**

Das Regionalmanagement sagt tschüs!

## PROJEKTE · PROJEKTE · PROJEKTE

### Fertiggestellt: Rainshelter in Hamerstorf eingeweiht

„Ein langjähriger Traum ist in Erfüllung gegangen! Der ganze Kontinent schaut auf Hamerstorf, denn hier nehmen wir nunmehr den in Europa für Feldberegnungsversuche „einmaligen“ Rainshelter in Betrieb“, so Dr. Jürgen Grocholl, Leiter der Bezirksstelle Uelzen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK). Der Rainshelter ist eine Art Gewächshaus mit automatisch arbeitendem Regendach, das es der LWK ermöglicht, ein optimales Bewässerungsmanagement unterschiedlicher Kulturen über mehrere Wachstumsphasen zu erforschen und somit präzisere Erkenntnisse für den Einsatz der Feldberegnung zu erhalten. „Die Fördermittel sind gut angelegt“, so Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast bei der offiziellen Einweihung des Rainshelters im Oktober. „Vor dem Hintergrund des Klimawandels sind für die Landwirtschaft pragmatische Lösungen gefragt. Mit dem Rainshelter wird das hier beispielhaft umgesetzt.“

Seit Herbst laufen bereits erste Versuche in der neuen Anlage. Mit Unterstützung der Deutschen Umweltstiftung entwickeln die Universität Kiel und die

LWK gemeinsam ein Simulationsmodell, um das Bewässerungsmanagement – aber auch die Stickstoffdüngung – in Kartoffeln und Winterweizen weiter zu optimieren. Dazu wird unter anderem die Auswirkung einer unterschiedlichen Wasserversorgung zu einzelnen Entwicklungsstadien im Rainshelter untersucht.

Das Projekt wurde mit 120.000 Euro LEADER-Mitteln, 56.000 Euro der Metropolregion Hamburg und 85.000 Euro des Landes Niedersachsen gefördert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 375.000 Euro.



# PROJEKTE · PROJEKTE · PROJEKTE

## Auf geht's: Bewilligungsbescheide für die TI-Monitore und AquaSuhl liegen vor

Nach einem vorübergehenden Bewilligungsstopp hat das Amt für regionale Landesentwicklung nunmehr die Projekte „Verbesserung der Sichtbarkeit des touristischen Angebots in der HeideRegion Uelzen durch Einrichtung von Informationsterminals“ und „AquaSuhl - Grundwasser für Suhlendorf“ bewilligt. Beide Projekte hatten wir in den letzten Infobriefen vorgestellt. Die Projektträger Hansestadt Uelzen und Gemeinde Suhlendorf haben nun ein straffes Zeitfenster vor sich und müssen ihre Projekte bis zum 30.06.2023 umsetzen und abrechnen. Damit fließen dann rund 117.000 Euro LEADER-Mittel in die Region.



## Verzögert: Ausschreibung des neuen Regionalmanagements

Das Regionalmanagement muss für den Förderzeitraum 2023 – 2027 neu ausgeschrieben werden. Federführend für die Ausschreibung und Vergabe ist der Landkreis Uelzen. Dieses Verfahren kann möglicherweise noch drei bis vier Monate in Anspruch nehmen, so dass mit einer Vergabe des neuen Regionalmanagements frühestens im März oder April 2023 zu rechnen ist. Bis dahin finden in der Region keine Beratungen durch das Regionalmanagement mehr statt.

## Genehmigt: Regionales Entwicklungskonzept 2023-2027

Das Amt für regionale Landesentwicklung hat das Ende April fertiggestellte Regionale Entwicklungskonzept (REK) für die Förderperiode 2023 – 2027 mittlerweile geprüft und lediglich bei den Projektauswahlkriterien eine kleine Korrektur erbeten. Zeitgleich hat das Landwirtschaftsministerium im Rahmen des LEADER-Lenkungsausschusses Ende September mitgeteilt, dass Gebietskörperschaften entgegen vorheriger Annahmen zukünftig doch eine Förderung auf den Bruttobetrag erhalten können, sofern dieses im REK so festgelegt ist. Die LAG hat im Zuge der „Nachbesserung“

des REK insofern beschlossen, die Bruttoförderung der Gebietskörperschaften in ihr Entwicklungskonzept aufzunehmen. Alle anderen Projektträger erhalten nach Vorgabe der EU weiterhin lediglich eine Förderung auf den Nettobetrag.

Die vorgenannten Änderungen wurden vom Landwirtschaftsministerium akzeptiert, so dass das angepasste Regionale Entwicklungskonzept in der HeideRegion Uelzen nunmehr die LEADER-Fördergrundlage für den Zeitraum 2023 – 2027 ist. Das aktuelle REK der HeideRegion Uelzen mit der Geschäftsordnung steht nun ebenso wie eine zweiseitige Förderinfo mit den wichtigsten Inhalten für potentielle Projektträger auf der Website [www.leader-heideregion-uelzen.de/site/downloads](http://www.leader-heideregion-uelzen.de/site/downloads) zum Download bereit.

Nach aktuellen Informationen wurde mittlerweile auch der GAP-Strategieplan von der EU-Kommission genehmigt, so dass die LEADER-Regionen noch in diesem Jahr offiziell vom Landwirtschaftsministerium anerkannt werden können.



## INFO

Wenn Sie **Fragen zu LEADER** oder dem **weiteren Prozess** haben, wenden Sie sich bitte bis auf weiteres an den **LEADER-Geschäftsstellenleiter Ulf Frohloff** unter 0581 82 - 239.

## Auf Wiedersehen: Das Regionalmanagement sagt tschüs!

Der Auftrag der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen, endet mit der „alten“ Förderperiode am 31.12.2022. Sieben wundervolle Jahre durften wir als LEADER-Regionalmanagement die HeideRegion unterstützen, die regionalen Akteure in LEADER- und anderen Förderfragen beraten sowie gemeinsam mit ihnen viele spannende, regionale Projekte initiieren und umsetzen. Für uns war das eine erfüllte Zeit, auf die wir mit viel Freude zurückblicken. Wir sagen DANKE für die überaus angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Unser besonderer Dank gilt unserem LAG-Vorsitzenden Jürgen Wöhling und dem LEADER-

Geschäftsstellenleiter Ulf Frohloff, mit denen wir vor allem strategische Fragestellungen immer sehr vertrauensvoll besprechen konnten und die uns stets auf dem „richtigen“ Weg begleitet haben. Herzlichen Dank sagen wir der gesamten Lokalen Aktionsgruppe und dem Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg. Sie waren für uns Ratgeber und Promotoren, denn sie haben uns durch die Entwicklung kreativer Ideen, konstruktive Ratschläge sowie zielführende Diskussionen immer in unserer Arbeit unterstützt und somit auch das Bestmögliche für die Region erreicht. Als „Team der LEADER-Region“ ist es uns gemeinsam gelungen, die zur Verfügung stehenden LEADER-Mittel sinn-

voll in der Region einzusetzen und insgesamt einen Mehrwert in der Region zu erzeugen.

Wir blicken als Regionalmanagerinnen der HeideRegion Uelzen mit Stolz auf die langjährige gute, angenehme sowie überaus vertrauensvolle Zusammenarbeit zurück und nehmen (vorerst) Abschied von Ihnen. Wir sagen „Danke“ und vielleicht „auf bald“!

**Christiane Philipps-Bauland und Karen Wunsch**

*Ihr Regionalmanagementteam*

### Impressum:

**Herausgeber:** LAG HeideRegion Uelzen

**Redaktionelle Bearbeitung:**

Regionalmanagement HeideRegion Uelzen

**Gestaltung:** Lutterloh Grafik

**Druck:** Onlineausgabe bzw. Eigendruck  
[www.leader-heideregion-uelzen.de](http://www.leader-heideregion-uelzen.de)

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

